

## **Freiformulierter Erfahrungsbericht**

**Kurs: ICPSR 2012 - Summer Program in Quantitative Methods of Social Research**

- **Name: Alexander Permann**
  - **Fach: Marketing (Promotionsstudent)**
  - **Jahr/Semester: 3**
  - **Dauer: 4 Wochen (Juli/August 2012)**
  - **Land: USA**
  - **Institution: University of Michigan (in Ann Arbor)**
- **Ich bin damit einverstanden, dass mein Bericht und meine E-Mail-Adresse an andere Studierende, die ein ähnliches Vorhaben planen, weitergegeben wird.**

### **Zum Kurs**

Beim ICPSR Summer Program in Quantitative Methods of Social Research handelt es sich um eine insgesamt 8-wöchige Summer School, in der sowohl statistische Grundlagenkurse als auch komplexe und aktuelle Methoden zur quantitativen Analyse sozialwissenschaftlicher Daten gelehrt werden. Das Programm ist in zwei Teile untergliedert, die auch einzeln besucht werden können. Für gewöhnlich liegt im zweiten Part der Fokus auf fortgeschrittenen Analyseverfahren. Der Unterricht findet täglich statt und setzt gute Vorkenntnisse und die Bereitschaft sich außerhalb des Unterrichts mit dem Material auseinanderzusetzen voraus. So kann in nur 4 Wochen das Material von etwa zwei normalen Universitäts-Semestern behandelt werden. Neben den großen Kursen, von denen aufgrund der großen Belastung maximal zwei besucht werden sollten, werden zahlreiche kleinere Seminare zum Auffrischen statistischer Grundlagen oder zum Umgang mit wichtigen Softwarepaketen angeboten. Zudem finden abends täglich Vorträge zu aktuellen Problemstellungen der wissenschaftlichen Analyse von Daten statt.

### **Vorbereitung und Anreise**

Der Kurs selbst findet jedes Jahr in Ann Arbor (Michigan) statt. Die beiden nächsten Flughäfen sind Chicago und Detroit, wobei Chicago deutlich weiter entfernt liegt. Vom Flughafen Detroit aus kommt man am besten mit dem Bus (Michigan Flyer) nach Ann Arbor. Es bietet sich an das Ticket vorab im Internet zu kaufen, da dies etwas günstiger ist. Sollte man die gebuchte Fahrt aufgrund einer Verspätung verpassen, ist es kein Problem den Bus zu nehmen. Zudem gibt es im Bus freies WLAN und kostenloses Wasser. Die Fahrt selbst dauert etwa 45 Minuten. Eine Taxifahrt kostet in etwa das Vierfache.

Da in Ann Arbor selbst kaum Taxen unterwegs sind, empfiehlt es sich den Weg zur Unterkunft vorab gut zu planen bzw. ein Taxi vom Busfahrer rufen zu lassen.

## **Unterbringung und Verpflegung**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Unterbringung. Es empfiehlt sich, bereits mehrere Wochen im Voraus eine Unterkunft zu suchen. Die meisten Personen finden eine Wohnung zur Untermiete, da die Summer School während der Semesterferien stattfindet und viele Studierende ihre Zimmer anbieten. Eine gute Website hierfür ist die Craigslist (<http://annarbor.craigslist.org/>).

Es besteht auch die Möglichkeit in den Cooperative Student Houses zu wohnen. Auf der Homepage der ICPSR (<http://www.icpsr.umich.edu/icpsrweb/content/sumprog/housing-long.html>) werden zahlreiche weitere Alternativen genannt.

Grundsätzlich sollte auf eine Klimaanlage geachtet werden. Die Temperaturen liegen teils wochenlang über 40°C, sodass Schlafen und Lernen ansonsten kaum möglich sind. Zudem sollte vorab geklärt werden ob Kissen, Bettdecke (nötig bei angeschalteter Klimaanlage) und Bettwäsche vorhanden sind. Zahlreiche Teilnehmer haben diese selbst bei Unterkunft im Hotel vermisst.

Außerdem entspricht der Standard amerikanischer Studenten, was Hygiene und den Umgang mit der eigenen Unterkunft angeht, nicht dem europäischen. Dies gilt für mehr oder weniger alle Unterkünfte, die ich gesehen habe. Es gilt sich darauf mental vorzubereiten.

## **Kosten**

Der Kurs selbst kostete 2500 Dollar für eine Session. Deutschland hat eine nationale Mitgliedschaft, weshalb die vergünstigten Konditionen gelten. Der Flug hat etwa 1000 € gekostet. Unterkünfte in Ann Arbor kosten ja nach Anspruch zwischen \$400 und \$1200. Die Lebenshaltungskosten sind in etwa auf deutschem Niveau. Die großen Lebensmittelhändler befinden sich etwas außerhalb, sind jedoch per Bus oder mit dem Fahrrad gut zu erreichen. Gutes, vernünftiges Essen im Restaurant oder in Bars ist grundsätzlich etwas teurer als in Deutschland.

## **Gastinstitution (Gastuniversität, Praktikumsbetrieb, etc.)**

Die University of Michigan verteilt sich über mehrere Teile in der Stadt. Sämtliche ICPSR Kurse finden jedoch auf dem Main Campus im Zentrum der Stadt statt. Die einzelnen Kurse finden in verschiedenen Gebäuden statt, die teilweise sehr gut gekühlt werden.

Für die Teilnehmer der ICPSR wird stets ein Gebäude zur Verfügung gestellt, in dem gelernt werden kann und das über mehrere Computerräume verfügt. Dort befinden sich für gewöhnlich auch die temporären Büros der lehrenden Professoren und ihrer Assistenten. Auch die Büros der sehr hilfsbereiten ICPSR Betreuer befinden sich dort. Sie helfen gerne in allen Lebenslagen und haben viele nützliche Tipps, z.B. für die Freizeitgestaltung, auf Lager.

Der Campus liegt sehr zentral und die meisten finden eine Wohnung in der Nähe. Sollte dies nicht klappen, gibt es den kostenlosen Uni-Bus (<http://mbus.pts.umich.edu/>), welcher zwischen dem Nord- und Südcampus verkehrt.

Der Campus selbst ist relativ hübsch und lädt mit seinen vielen schattigen Wiesen zum Verweilen an.

## **Alltag/Freizeit**

Mit zwei Kursen plus Vor- bzw. Nachbearbeitung, ein bis zwei Seminaren und den allabendlichen Vorträgen ist der typische Tag schon sehr gut gefüllt, sodass wenig Zeit für Freizeit bleibt. Dies ist eigentlich sehr schade, da Ann Arbor eine typische Studentenstadt mit sehr vielen Ausgelmöglichkeiten ist. Sehr viele Bars sind über die Stadt verteilt. Ein beliebter Treffpunkt unter den ICPSR Studenten ist das Dominick's, auch wenn dieses weder die besten Preise noch das schönste Ambiente anbietet. Mir hat das Savas, ein Öko-Restaurant direkt am Campus sehr gut gefallen. Es bietet ein sehr gutes PreisLeistungsverhältnis.

Zudem ist der Arboretum Park einen Besuch wert. Er liegt direkt am Fluss und ist der ideale Ort zum Joggen.

Außerhalb von Ann Arbor gibt es zahlreiche sehr attraktive Ausflugsmöglichkeiten, die mit einem Auto (günstig bei Alamo zu mieten), leicht zu erreichen sind. Zum einen kann in einem der nahegelegenen Outlet-Stores (z.B. das TangerOutlet Center) sehr günstig einkaufen, zum anderen sollte man die Möglichkeit wahrnehmen und die Great Lakes besuchen. Auch die Niagara Falls, Toronto und Chicago sind beliebte Ausflugsziele. Zahlreiche Amerikaner bezeichnen Chicago als die schönste Stadt des Landes und ich finde nicht ohne Grund.

## **Fazit**

Für Wissenschaftler, die für ihre Forschung auf statistische Analysen angewiesen sind, bietet die ICPSR Summer School die einmalige Möglichkeit innerhalb kürzester Zeit aktuelle und anspruchsvolle Methoden zu erlernen. Der Unterricht findet auf sehr hohem Niveau statt, hat jedoch einen sehr hohen Praxisteil, sodass die erlernten Methoden relativ schnell umgesetzt werden können.

Ich habe in der kurzen Zeit so viel gelernt wie wahrscheinlich in meinem ganzen Leben noch nicht. Zudem bietet die ICPSR die Möglichkeit zahlreiche junge Nachwuchswissenschaftler aus aller Welt kennenzulernen und somit interessante Kontakte zu knüpfen. Die meisten Teilnehmer stammen dabei aus dem Bereich der Politikwissenschaften, aber auch viele andere Fachbereiche sind vertreten.

Und ist die Freizeit auch knapp, so wird sie um so besser geplant und genossen. Wir hatten somit auch neben dem Gelernten sehr viel Positives mitgenommen und ich würde jedem, der für seine Forschung auf sozialwissenschaftliche Analyseverfahren angewiesen ist, empfehlen an diesem Kurs teilzunehmen.